

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **16 (1898)**

Heft 317

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 12, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendstufen verwechselt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechend Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.	Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Batailles pour ordre d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.		

Holzausfuhr nach Frankreich.

Gemäss den Bestimmungen des am 25. Juni 1895 zwischen der Schweiz und Frankreich vereinbarten Zusatzartikels zu der Uebereinkunft vom 23. Februar 1892 betreffend die grenznachbarlichen Verhältnisse und die Beaufsichtigung der Grenzwaldungen können aus den im Gebiete von zehn Kilometern zu beiden Seiten der Grenze gelegenen Sägereien per Jahr 15,000 Tonnen gesägte Hölzer gegenseitig zur Hälfte der betreffenden Zölle nach dem niedrigsten Tarife aus dem einen Lande in das andere eingeführt werden.

Die Zollermässigung erstreckt sich auf folgende Positionen des französischen Zolltarifes:

Gemeine Hölzer, gesägt:	Halber Zoll	Fr. per Tonne
in einer Dicke von 80 mm und darüber	5. —	
in einer Dicke unter 80 mm und über 35	6. 25	
in einer Dicke von 35 mm und darunter	8. 75	

Die schweizerischen Exporteure von gesägten Hölzern, welche von den erwähnten Zollermässigungen während des Jahres 1899 zu profitieren wünschen, werden hiemit eingeladen, dem eidgenössischen Handelsdepartement bis spätestens den 12. Dezember nächsthin mitteilen zu wollen, mit wie viel Meterzentnern sie an dem Maximum von 15,000 Tonnen zu partizipieren wünschen.

Nach Ablauf der genannten Frist nimmt das Handelsdepartement eine erste Verteilung des Kredites vor und stellt jedem eingeschriebenen Exporteur diejenige Anzahl Gutscheine für die Ausfuhr zu, die dem ihm zugeschiedenen Anteil entspricht.

Begehren, die nach dem 12. Dezember eingehen, können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Zahl der zur Verfügung stehenden Gutscheine es erlaubt.

Bern, den 19. November 1898.

(V. 66^a)

Eidgenössisches Handelsdepartement.

Exportation de bois en France.

Aux termes de l'article additionnel à la convention du 23 février 1892 sur les rapports de voisinage et la surveillance des forêts limitrophes, convenu entre la Suisse et la France le 25 juin 1895, il peut être réciproquement importé chaque année, d'un pays dans l'autre, moyennant le paiement d'une taxe égale à la moitié des droits du tarif le plus réduit selon l'espèce, 15,000 tonnes de bois sciés, provenant des scieries, situées dans un rayon de 10 kilomètres de chaque côté de la frontière.

La réduction de droits s'étend aux positions suivantes du tarif français:

Bois communs, sciés:	Droits réduits de moitié	fr. par tonne
de 80 mm d'épaisseur et au-dessus	5. —	
d'une épaisseur supérieure à 35 mm et inférieure à 80 mm	6. 25	
de 35 mm d'épaisseur et au-dessous	8. 75	

Les exportateurs suisses de bois sciés qui veulent profiter pendant l'année 1899, des réductions de droits ci-dessus indiquées, sont, par le présent avis, invités à faire connaître au Département fédéral du commerce jusqu'au 12 décembre prochain, au plus tard, la part qu'ils désirent obtenir dans le crédit maximum de 15,000 tonnes. Cette indication doit être donnée en quintaux métriques.

A l'expiration du délai ci-dessus mentionné, le Département fédéral du commerce fera une première répartition du crédit et enverra à chaque exportateur inscrit la quantité de bons d'exportation représentant la part qui lui aura été attribuée.

Les demandes qui parviendraient après le 12 décembre ne seront prises en considération que si le nombre des bons disponibles permet de le faire.

Berne, le 19 novembre 1898.

(V. 67^a)

Département fédéral du commerce.

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Kraftloserklärung einer Handelsausweisikarte. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzuzeigen.

Die Gläubiger haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Dichiarazioni di fallimenti.

(L. E. 231 e 232.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati ad innanziare all'ufficio dei fallimenti, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debiti, estratti di libri, ecc.), in originale o in copia autentica.

I debitori del fallito notificeranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni; in caso di omissione, saranno puniti a termine di legge.

Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, li metteranno a disposizione dell'ufficio dei fallimenti, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro diritti di prelazione.

Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i condebitori e fidejussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

Kt. Zürich.

Konkursamt Embrach.

(1790)

Gemeinschuldner: Gachnang, Heinrich, Gastwirt, wohnhaft zum «Hirschen» in Rorbass.

Datum der Konkurseröffnung: 14. November 1898.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 24. November 1898, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Saale von Hirschen in Rorbass.
Eingabefrist: Bis und mit 19. Dezember 1898.

Ct. de Berne. Office des faillites de Porrentruy. (1792)

Failli: Dormann, Jean, négociant, à Courtemaury.
Date de l'ouverture de la faillite: 10 novembre 1898.
Première assemblée des créanciers: Jeudi, 24 novembre 1898, dès les 11 heures du matin, au bureau de l'office, Hôtel des Halles, à Porrentruy.
Délai pour les productions: 19 décembre 1898.

Kt. Thurgau. Im Auftrage des Konkursamtes Arbon das Betreibungsamt Arbon. (1803)

Gemeinschuldner: Straub, Julius, Kaufmann in Arbon, zur Zeit in Münsterlingen.
Datum der Konkurseröffnung: 16. November 1898.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 26. November 1898, vormittags 11 Uhr, im Rathause in Arbon.
Eingabefrist: Bis und mit 19. Dezember 1898.

Ct. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Mendrisio. (1791)

Faillita: Vergani, Angela, moglie di Agostino, esercente sartoria e vendita cappelli in Mendrisio.
Data del decreto: 12 novembre 1898.
Liquidazione sommaria (Art. 231 Legge sulla esecuzione).
Termine per le insinuazioni: 9 dicembre 1898.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 n. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (1802)

Gemeinschuldnerin: Die Stadtmusik Concordia, Verein in Bern (S. H. A. B. 1898, pag. 1093).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 29. November 1898.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.)

(L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Aargau. Konkursamt Zofingen. (1801)

Gemeinschuldner: Dreyfus, Henry, gewesener Kaufmann in Zofingen (S. H. A. B. 1897, pag. 1095).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 29. November 1898.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (1794)

Failli: de Mas, Jean, ingénieur, à Vevey (F. o. s. d. c. 1898, page 1179).
Délai pour intenter l'action en opposition: 29 novembre 1898.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Faido.

1898. 15 novembre. Sotto la ragione sociale **Società Anonima per un Prestino Sociale Cooperativo**, si è fondata una società anonima con sede in Giornico, allo scopo di fabbricare e vendere tanto ai soci che al pubblico pane di buona qualità ed a giusto peso, come pure di provvedere eventualmente altri commestibili. La società è conclusa per un tempo indeterminato a partire dal 17 gennaio 1898. Può cessare sulla deliberazione e voto di due terzi dell'assemblea degli azionisti. Il capitale sociale è fissato in fr. 4000, diviso in 80 azioni da fr. 50 cadauna. Le azioni sono nominative, e restano impegnate per tre anni, dopo i quali lo statuto non permette la vendita ad uno che non è azionista, senza il consenso dei due terzi dei voti degli azionisti. Potrà pure essere aumentato il numero delle azioni se il bisogno lo richiede. Il guadagno risultante ogni anno passa per 7/8 al fondo di riserva ed il resto viene diviso un tanto per azioni. Le pubblicazioni sociali d'interesse dei soci saranno fatte per lettera dal consiglio d'amministrazione ai singoli soci quelle d'interesse pubblico saranno fatte sul foglio ufficiale del cantone Ticino. La società è rappresentata verso i terzi da un consiglio d'amministrazione composto di due soci azionisti, uno col nome di presidente, e l'altro direttore controllore; essi vengono nominati dall'assemblea generale degli azionisti ogni anno, e sono sempre rieleggibili. Questi due membri impegnano la società colla loro firma. Gli attuali membri sono presidente Pattani Giovanni fu Pietro, direttore controllore Giudici Gaetano fu Giovanni, ambedue da Giornico loro domicilio.

Ufficio di Locarno.

16 novembre. Proprietario della ditta individuale **G. Gadina** in Magadino è Giacomo Gadina fu Modesto, da Oleggio, ivi domiciliato. Ditta incominciata li 1° novembre 1898. Genere di commercio: Vini di Piemonte all'ingrosso.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chauv-de-Fonds.

1898. 15 novembre. La société en nom collectif **A. & C. Robert frères** à La Chauv-de-Fonds (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1896, n° 94), est dissoute. La maison **Alfred Robert**, à La Chauv-de-Fonds, dont le chef est Alfred Robert, de La Chauv-de-Fonds, y domicilié, a repris l'actif et le passif de l'ancienne société A. et C. Robert frères. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie, spécialité de quantième. Bureaux: 157, Rue du Doubs.

Bureau de Neuchâtel.

15 novembre. La raison **H. Schelling**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 6 février 1883, II^e partie, n° 14, page 106), est radiée ensuite du décès de son chef. Les procurations conférées à Jean-Jacob et à Henri Schelling (F. o. s. du c. du 6 juillet 1887, n° 67, page 536), sont également radiées.

Jean-Jacob Schelling et Henri Schelling, tous deux de Neuchâtel et y domiciliés, ont constitué dans cette ville sous la raison sociale **Schelling frères**, une société en nom collectif qui reprend l'actif et le passif de la maison «H. Schelling», radiée ensuite du décès de son chef. Genre de commerce: Vins et spiritueux. Bureaux: Rue Fleury, 10, et Ecluse, 10.

Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte.

Die der Firma **Hermann Moos** in Zürich unterm 13. Juli ds. Js. ausgestellte und nun abhanden gekommene rote Ausweiskarte für Handelsreisende Nr. 2370, lautend auf den Namen des Reisenden **Gustav Moll**, Winterthur und gültig für das II. Semester 1898 (Taxe Fr. 100), wird hiemit kraftlos erklärt, und hat nur das heute der Firma verabfolgte Duplikat dieser Karte Gültigkeit.

Zürich, den 18. November 1898.

Statthalteramt Zürich:
J. H. Müller.

(V. 74)

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 10,558. — 15. November 1898, 8 Uhr a.
Gebrüder Weilenmann, Fabrikanten,
 Veltheim (Zürich, Schweiz).



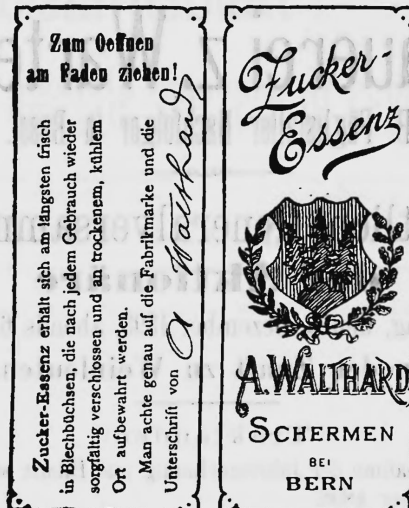
Teigwaren.

Nr. 10,559. — 15. November 1898, 8 Uhr a.
M. Hauser & C^o, Fabrikanten,
 Zürich (Schweiz).



Metall-Cement.

Nr. 10,560. — 15. November 1898, 6 Uhr p.
A. Walther, vorm. **Ballif & C^o**, Fabrikant,
 Schermen bei Bern (Schweiz).



Zucker-Essenz.

N° 10,561. — 15 novembre 1898, 4 h. p.
C. Barbezat-Baillet, fabricant,
 Le Locle (Suisse).

LA VOLAPÜK

Montres, parties de montres, étuis, pendulettes et leurs emballages.

N° 10,562. — 15 novembre 1898, 4 h. p.
C. Barbezat-Baillet, fabricant,
 Le Locle (Suisse).

LA LOCLOISE

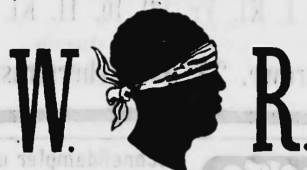
Montres, parties de montres, étuis, pendulettes et leurs emballages.

N° 10,563. — 16 novembre 1898, 8 h. a.
Grimaud & Chartier, fabricants,
 Paris (France).



Cartes à jouer.

Nr. 10,564. — 16. November 1898, 8 Uhr a.
Wollweberei Rüti Aktiengesellschaft, vormals **Hefli & C^o**,
 Rüti (Glarus, Schweiz).



Rehe, gebleichte und gefärbte Baumwoll-, Halbwooll- und Ganzwoolltücher.

(Übertragung von Marke Nr. 616, eingetragen für rohe und gebleichte Baumwoll- und Halbwoolltücher auf den Namen der Firma **Hefli & C^o** in Hätzingen.)

Brauerei z. Warteck

B. Füglistaller Nachfolger in Basel.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 5. Dezember 1898, abends 6 Uhr,
in der Zunft zu Weinleuten.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 30. September 1898.
- 2) Abnahme des Berichtes der Verwaltung, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren. (H 5362 Q)
- 3) Feststellung der Dividende.
- 4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das Jahr 1898/99.
- 5) Erneuerungswahl für die zwei laut Statuten austretenden Mitglieder des Verwaltungsrates.

Bericht und Jahresrechnung liegen vom 28. November an zur Einsicht der Herren Aktionäre bei der **Handwerkerbank Basel** bereit. Auch können daselbst die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Zutrittskarten gegen Deponierung der Aktien vom 28. November bis 5. Dezember bezogen werden.

(1039^a)

Der Verwaltungsrat.



Thürschliesser „Zephir“

Bitterlin & Co., Zürich III,

Eisen- und Metallwaren.

Telephon 2601 Telegr.-Adr.: Baubeschläge.

Generalvertreter für die Schweiz

des wirklich echten hydraulischen Patent-Thürschliessers „Zephir“

für Thüren aller Art. Einziger Apparat, welcher die Thüre schnell und doch geräuschlos ins Schloss schiebst. Kein Oelen, kein Zischen, sowie überhaupt keine der bei pneumatischen Apparaten vorkommenden Nachteile.

Wir warnen das Tit. Publikum ausdrücklich vor den verschiedenen Nachahmungen, welche neuerdings in gleicher Form in Handel kommen, aber absolut nicht die Eigenschaften unseres allein echten « Zephirs » haben. (1044^a)

Die **Anglo-Continental Commercial Co. Ltd., Basel**, erlaubt sich, die Betreffenden auf ihre grossen Vorräte von **indischem, chinesischem und Ceylon-Thee**, von sorgsam ausgewählten Qualitäten, aufmerksam zu machen, und bittet, ihre Preise und Qualitäten zu vergleichen, bevor Bestellungen im Auslande gemacht werden. Preislisten und Proben werden jedem Theegeschäft auf Verlangen gern gesandt. (822^a)

(563^a)

ENGLAND
über **HOEK VAN HOLLAND**
Bern-London.

Preis: I. Kl. Fr. 131. 10, II. Kl. Fr. 92. 75.

Näheres durch

U. M. Crowe, 22, Dornacherstrasse, in Basel.



Schneldampfer u. Postdampfer

nach **Amerika, Ostasien, Australien, Brasilien und La Plata.**

Passage, Spedition u. Auskunft durch den Generalagenten **H. Melss, Zürich,**

(87982^a)

Bahnhofstrasse 53. ☎ (947^a)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Bern.

COMPAGNIE DES CHEMINS DE FER JURA-SIMPLON.

Tirage au sort annuel

des obligations de l'emprunt Jougne-Eclépens.

Messieurs les porteurs d'obligations Jougne-Eclépens sont prévenus qu'il sera procédé, le **jeudi, 1^{er} décembre prochain, à 2 heures**, en séance publique, au siège de l'administration Jura-Simplon, à **Berne**, au tirage au sort des obligations qui doivent être remboursées à partir du 15 avril 1899.

Berne, le 17 novembre 1898.

(1052^a)

Direction Jura-Simplon.

Elektrische Strassenbahn Zürich-Höngg.

Ausserordentliche Generalversammlung

Sonntag, den 27. November 1898, nachm. punkt 3 Uhr,
im **Rebstock in Höngg.**

Traktanden:

- 1) Berichterstattung des Verwaltungsrates.
- 2) Antrag des Verwaltungsrates betr. Erstellung von drei Weichen.

NB. Als Ausweis können die Aktientitel beim Eintritt ins Lokal vorgezeigt werden, oder es können vorher gegen Angabe der Aktiennummern bei Herrn Präsident Grossmann in Höngg Stimmkarten bezogen werden.

Die Herren Aktionäre werden zu zahlreichem und pünktlichem Erscheinen geziemend eingeladen.

(1053^a)

Der Verwaltungsrat.

Schlussruf.

(Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungsrufe und Bekanntmachungen von Bevogteten.)

An **Strebi, Dorothea**, geb. **Marti sel.**, Witwe des **Jost sel.**, von Schwanden, wohnhaft gewesen in Glarus, in ihr Haus auf der Abläsch in Glarus.

Die Schuldpflicht für die Erben und Rechtsnachfolger des Verstorbenen hört vier Wochen nach erfolgter Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseinlage innerhalb dieses Termins unterlassen worden ist.

Glarus, den 17. November 1898.

Regierungskanzlei des Kantons Glarus:

B. Trümpy.

(1049)

Eidgenössische Bank (A.-G.)

Zürich, St. Gallen, Basel, Bern, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey, Genf.

Wir nehmen Gelder entgegen auf

3 3/4 % Obligationen al pari

auf drei Jahre fest, mit nachheriger dreimonatlicher Kündigung, gegen bar oder im Umtausch mit kündbaren 3 3/4 % Obligationen unserer Bank.

Ferner geben wir aus

Kassaobligationen

(M 10078 Z)

bis auf 1 Jahr fest à 3 1/2 %.

Anmeldungen an allen unsern Kassen.

Zürich, November 1898.

(1009^a)

Das Direktorium.

Ateliers de Constructions mécaniques de Vevey.

Turbinen jeder Art.

(1021^a) Präzisions-Regulatoren. (M 10146 Z)

Laufkrane, Hebezeuge, Transmissionen.

Brückenbau, Eisenkonstruktionen.

Kesselschmiede-Arbeiten,

Dampfkessel, Reservoirs, Wasserleitungsröhren.

Kostenvoranschläge und Pläne auf Verlangen.

**Bureau-,
Lager- und
Versandt-
Schachteln.**



Beste Einrichtung zur Fabrikation von Verpackungen für Massenartikel (Falt-schachteln), z. B. für Cigaretten-, Seifen- und Teigwarenfabriken etc. (183^a)

G. Brieger, unterer Mühlesteig 4, Zürich I. — Telephon Nr. 44.

London.

Ein englischer Agent, der schon Vertretung für Stickereien hat, sucht leistungsfähiges Haus für Seidenwaren, Seidenbänder etc. — Offerten gefl. Postfach 3596 St. Gallen. (1033^a)



Offizieller Diskontosatz schweizerischer Emissionsbanken

Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses

5 0/0